

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung



Anlage 1 zur F-7055/2022

A U S Z U G

aus der Niederschrift über die 15. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung am 07.02.2022

5. Beratung Haushalt 2022

öffentlich

Herr Buchner interessiert, warum der Haushaltsansatz im Produktkonto für Arbeitsmedizinische Maßnahmen 11120.504140 von 2.000 Euro Ansatz im Jahr 2021 auf 30.000 Euro Ansatz im Jahr 2022 gestiegen sei (rund 48.000 Euro wurden in 2021 benötigt).

Frau Malter teilt mit, dass aus diesem Produktkonto alle derzeit nötigen Corona-Schutzmaßnahmen bezahlt würden und man auch im Ergebnis 2021 sehen könne, dass da auch schon eine höhere Summe der Ausgaben zu sehen sei.

Herr Scheidler möchte wissen, ob die mehr eingestellten 259.000 Euro Personalkosten bei der Feuerwehr die neuen vier Planstellen beinhalten würden.

Frau Malter bejaht dies.

Weiter möchte **Herr Scheidler** wissen, warum er beim Mehrgenerationenhaus nur die jährliche Förderung sehen könne und dort keinen Ansatz für den geplanten Bau finden würde.

Die Kosten für den Umbau des Mehrgenerationenhauses, erklärt **Frau Malter**, würde man unter dem Produkt Stadtumbau/soziale Infrastruktur auf der Seite 173 des Haushaltsplanes finden.

Herr Scheidler weiß, dass zur Bürgerbeteiligung aktuell die öffentliche Auslegung der Satzung der Stadt Luckenwalde über die Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) stattfindet. Er würde gern wissen, ob in irgendeiner Weise für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Parkraumkonzept schon Mittel im Haushalt 2022 eingestellt wären.

Frau Malter antwortet, dass es auch schon Anteile dazu im Haushalt 2021 im Produkt 51110 gegeben hat und diese Mittel noch zur Verfügung stünden.

Herr Scheidler meint, dass es ihm aufgefallen wäre, dass Haushaltsmittel für die Planung der Außenanlagen der KITA Weichpfuhl nicht im Haushalt 2022 enthalten wären.

Dies wäre richtig so, antwortet **Frau Malter**, denn der Fokus liege 2022 vorerst auf dem Gebäude. Etwa 1,3 Mio. Euro wären für den 1. Bauabschnitt eingestellt. Weitere Mittel stünden dann 2023 und 2024 bereit.

Herr Pinkawa ist aufgefallen, dass im Produkt 12210 Sicherheit und Ordnung, für den Wachschatz nur 8.000 Euro im Ansatz für 2022 stehen würden. Im Jahr 2021 waren es noch 18.000 Euro. Er sieht es als enorm wichtig, dass die städtischen Gebäude weiterhin gut bewacht würden und fragt, warum der Ansatz 2022 geringer sei.

Frau Malter wird sich beim Fachamt erkundigen und die Antwort schriftlich nachreichen.

Die Antwort vom Ordnungsamt lautet:

Bis zum 31.05 2021 galten noch alte (andere) Verträge für den Wachschatz. Diese hatten zum Inhalt, gewisse Gebiete in der Stadt monatlich zu bestreifen. Diese Verträge wurden gekündigt, da die Summen recht hoch waren und auf Grund der Entwicklung andere Bestreifungsmodalitäten erforderlich wurden. Die Leistung wurde neu ausgeschrieben.

Der jetzige Anbieter ist günstiger und es wird in 2022 der Zeitraum für die Bestreifung auf die Monate April bis Oktober begrenzt, da es hauptsächlich um Störungen der Nachtruhe in der warmen Jahreszeit geht.

i. A. Daniela Hurtig
Abteilungsleiterin
Allg. Ordnungsangelegenheiten